

ATP-Optimierung

Zielsetzung

Optimierung der ATP-Synthese und der mit ATP-Mangel verbundenen Symptomatik

Wirkprinzip

Grundlage ist die Substitution von Co-Faktoren des intermediären Stoffwechsels, die für die Synthese von Zellenergie in Form von ATP erforderlich sind.

ATP entsteht im Organismus aus der Reaktion von Wasserstoff aus der Nahrung mit Sauerstoff aus der Luft durch zwei Stoffwechselschritte.

- Verdauung – extrazellulär
- Zellatmung – intrazellulär

Mit der ATP-Optimierung unterstützen wir die intrazelluläre Synthese von ATP.

Diese erfolgt in 3 Phasen:

PHASE 1 - Abbau von Zucker, Fettsäuren und Aminosäuren zu Acetyl CoA

- Glykolyse
- β -Oxidation
- Proteolyse

PHASE 2 - Abbau von Acetyl CoA unter Entstehung von NADH im Zitronensäurezyklus

PHASE 3 - Synthese von ATP in der Atmungskette – oxidative Phosphorylierung

Diagnostik + Überprüfung der Wirksamkeit

1. Symptomatik mit dem Hauptsymptom der „Müdigkeit“ auf Grund ATP-Mangel
2. Labortech. Bestimmung des intrazellulären ATP und/oder der Bestimmung der einzelnen intermed. Zwischenprodukte um den blockierten Schritt im intermed. SW genau zu bestimmen.

Weitere maßgebliche Laborparameter:

- CRP
- Chol LDL HDL
- Oxid. LDL, oxid. –red. Glutathion
- Alpha Liponsäure
- LDH
- M2PK-TK
- Q10 – ATP

Einsatzbereich

Alle Erkrankungen, die von „unphysiologischer Müdigkeit“ (Energie- und Kraftlosigkeit) auf Grund von ATP-Mangel begleitet sind.

- Mitochondriopathien
- CFS
- Diabetes
- Tumorerkrankungen
- Arteriosklerose mit Hypercholesterinämie und begleitender Müdigkeit – zur Unterstützung des ATP-abhängigen „Makrophagen-Cholesterin-Efflux“

Additive Therapie

Die orale Substitution mit „ATP-Optimierung“ ist besonders bei schwereren Erkrankungen als ergänzende Therapie zu verstehen. Sie kann die Wirkung der vorangegangenen Behandlungen und Infusionstherapie erhalten und nachhaltig unterstützen.

Einnahmedauer: 8 Wochen - vorher und nachher ATP- und Symptomkontrolle

Dosierung: VOR den Mahlzeiten mit ¼ l Wasser einnehmen

ATP-Phase 1: 2-0-2

ATP-Phase 2: 2-0-2

ATP-Phase 3: 1-1-1

Dosierung nach 1 Woche auf 1-0-1 (Phase 1 und Phase 2) reduzieren!

Zusätzlich optimierende Maßnahmen:

- Ursachenanalyse
- Antioxidation
- Detoxifikation

Tags: Co-Enzyme, Orthomolekulare Nährstoffkombinationen, Diabetes, Energiestoffwechsel (Mitochondriopathien), Herz-Kreislaufkrankungen (Arteriosklerose, Atherosklerose), Nerven + Psyche (CFS – Chronisches Müdigkeits-Syndrom), Sport + Leistung, Tumorerkrankungen, Orthomolekulare Medizin

Kontakt



Dr. med. Walter Surböck

Arzt für Allgemeinmedizin, Mitglied des Fachsenats des FORUM VIA SANITAS
Hauptplatz 10, 8630 Maria Zell

Hinweis: Dieser Praxistipp wurde vom Autor unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Wissenschaft und Forschung erstellt. Der Tipp ersetzt keinesfalls eine konkrete Diagnose und Therapie durch befugte Ärzte und Therapeuten im konkreten Einzelfall.